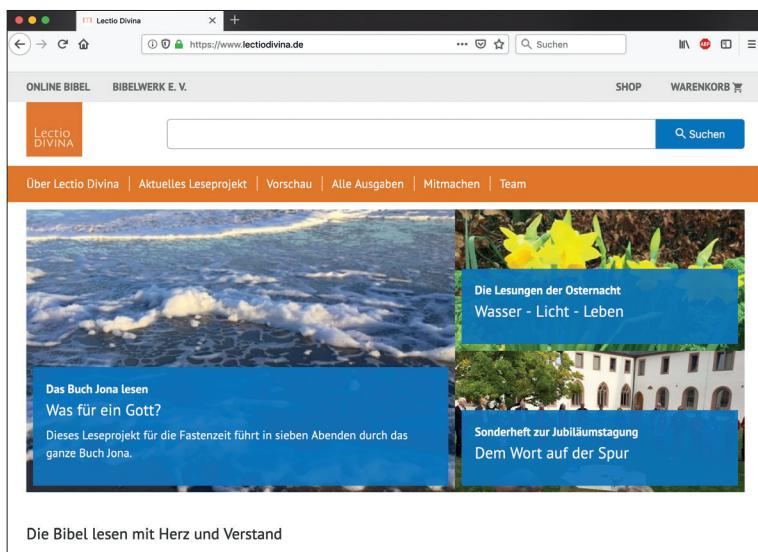


Wer mehr über die Geschichte der Lectio Divina und unser Leseprojekt erfahren möchte, dem sei unsere Artikelserie im Internet empfohlen unter www.bibelwerk.de ► Lectio Divina ► Artikelserie
Dort finden Sie auch die Materialien zu allen bisher erschienenen Leseprojekten.

AKTUELLE LESEPROJEKTE

Stöbern Sie auf unserer Homepage und finden Sie die neuesten Leseprojekte und Aktionen:
www.lectiodivina.de



Werden Sie Mitglied im Bibelwerk!

Das Katholische Bibelwerk e.V. ist ein Verein mit derzeit ca. 15.000 Mitgliedern in Deutschland, quer durch die Konfessionen. Sie können Mitglied werden, indem Sie eine unserer Mitgliedzeitschriften abonnieren. Dann können Sie auch alle weiteren Vorteile nutzen, z. B. Materialien für Unterricht und Bibelarbeit im Materialpool auf der Homepage des Bibelwerks u. v. a. m.
Mehr unter www.bibelwerk.de

Katholisches Bibelwerk e.V.
Silberburgstr. 121
70176 Stuttgart
Fon: 0711/61920-50
Fax: 0711/61920-77
E-Mail: bibelinfo@bibelwerk.de

© Katholisches Bibelwerk e.V. | www.bibelwerk.de | bibelinfo@bibelwerk.de | Foto: © papa42/Stockphoto/Thinkstock



Das Lectio-Divina-Projekt des Bibelwerks

LECTIO DIVINA

DIE BIBEL LESEN
MIT HERZ UND VERSTAND

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Lectio Divina“?

Die Lectio Divina ist eine uralte und gleichzeitig wiederentdeckte Form, die Bibel zu lesen. Schon in der alten Kirche und im mittelalterlichen Mönchtum wurde ihr viel Aufmerksamkeit geschenkt: Ihre Stufen oder Schritte (Lesen – Bedenken – Beten – in Stille vor Gott da sein – anders leben) werden mehrfach wiederholt und immer wieder eingeübt. Das Ziel dieses Übungsweges ist es, die Bibel so zu entdecken und zu lesen, dass sie zur lebendigen Quelle der Gottesbeziehung wird. Die Lesenden treten in Kontakt mit dem Schrifttext und sind mit dem Wort unterwegs. Die Bibel wird so zu einer Freundin, mit der man regelmäßig Gespräche führt, die man betrachtet, die man um Rat fragt, die einen manchmal erstaunt oder über die man sich auch ärgert.

Folgende Grundgedanken spielen bei unserem Lectio-Divina-Leseprojekt eine wichtige Rolle:

1. Lesen und Wahrnehmen des Textes

Wenn man mit dem Bibeltext in ein Gespräch treten will, ist es notwendig, ihn gründlich wahrzunehmen, seine Eigenschaften zu studieren und nicht vorschnell über ihn hinwegzulesen oder etwas hineinzulesen. Deshalb nehmen wir uns bei dieser Form viel Zeit für das Lesen. Der Text wird ein- oder auch zweimal vorgelesen. Es folgt jeweils ausreichend Stille. Beim anschließenden Echolesen wiederholen die Teilnehmenden Worte, Wendungen oder Sätze, die ihnen aufgefallen sind.

2. Leseschlüssel

Ein Herzstück dieser Methode sind die Leseschlüssel im Schritt „Begegnen“. Der erste Leseschlüssel „Ich lese den Text“ hilft, den Text, seine Eigenschaften, seine Wortwahl, Dramatik, Personengruppen usw. ausführlich zu entdecken. Wie bei einer Bildbetrachtung wird zunächst nur wahrgenommen. Dieses Studieren mit Distanz und Blick für die Details verhindert, vorschnell etwas in den Text hinein zu lesen.

Beim zweiten Leseschlüssel „Der Text liest mich“ kommen die Lesenden selbst ins Spiel. Sie fragen, wo der Text in ihnen Resonanz auslöst und was sie berührt.

Die Leseschlüssel werden von jedem/r für sich beantwortet. Dafür ist ausreichend Zeit wichtig. Die Leitung gibt nach dem ersten und zweiten Schlüssel das Signal zum Austausch. Jede/r Teilnehmende darf seine/ihre Beobachtungen in Ruhe nennen; es geht nicht um Kommentare und Diskussionen.

3. Stille

Die Stille ermöglicht den Lesenden einen intensiven Kontakt mit dem Text und darin mit Gott. Deshalb sollten die Schritte mit ausreichend Ruhe durchgeführt werden. Der Abschluss kann je nach Geübtheit der Gruppe auch als längere kontemplative Phase gestaltet werden.

4. Austausch

Die Begegnung mit Gott zeigt sich ebenso im Austausch mit anderen: im gemeinsamen Singen, Beten, respektvollen Gespräch über die Beobachtungen der anderen.

Lectio Divina – Dem Wort auf der Spur

Ablauf in der Gruppe



I. Sammeln

- Die Gruppe versammelt sich in einem geeigneten Raum um eine einfach gestaltete Mitte. Durch Gesang und Ritual (die Bibel wird von Hand zu Hand weitergereicht) entsteht eine gesammelte Atmosphäre.
- Es folgt ein Gebet um den Geist Gottes.
- Der Text wird aus den Leseblättern laut vorgelesen.
- Es wird ein Moment der Stille gehalten.
- Im ruhigen Echolesen wiederholen alle die Worte/Verse, die ihnen auffallen.



II. Begegnen

- Alle versuchen, den Text, seine Struktur oder seine Bilder möglichst genau wahrzunehmen. Dazu dient der erste Leseschlüssel:
Ich lese den Text.
- Austausch
- Alle setzen den Text in Beziehung zum Leben:
Was sagt mir der Text?
Was spricht er in mein Leben?
Dazu dient der zweite Leseschlüssel:
Der Text liest mich.
- Austausch



III. Weitergehen

- Der Bibeltext wird nochmals gelesen. Es folgt ein Gebet als Übergang in die Stille oder ins freie Gebet.
- Alle überlegen, welchen Gedanken oder Bibelvers sie in den Alltag mitnehmen wollen und notieren ihn auf dem Blatt.
- Abschluss mit Gebet und Lied

Ablauf für die Lektüre allein



I. Sammeln

- Ich suche mir einen geeigneten Raum oder Platz zum Lesen, entzünde eine Kerze, schlage achtsam die Bibel auf und versuche, mich in diesem Tun zu sammeln.
- Ich spreche ein Gebet um Öffnung meiner Sinne durch den Heiligen Geist.
- Ich lese den Text langsam und aufmerksam.
- Ich halte einen Moment der Stille und lausche auf das, was ich gelesen habe.



II. Begegnen

- Ich versuche, den Text, seine Struktur oder seine Bilder möglichst genau wahrzunehmen. Welche anderen Bibelstellen fallen mir zum Text ein? (Leseschlüssel: *Ich lese den Text*)
- Ich setze den Text in Beziehung zum Leben: Was sagt mir der Text? Wo spricht der Text in mein Leben? (Leseschlüssel: *Der Text liest mich*)



III. Weitergehen

- Ich beschließe die Lesung mit einem Gebet oder Psalm, verweile noch etwas in der Stille und in der Gegenwart Gottes. Dann gehe ich achtsam in den Tag.
- Vielleicht nehme ich mir einen Bibelvers zum Auswendiglernen mit.